

„Kennedy Garden“: Das BUWOG-Projekt in Wien-Penzing bietet rund 500 neue Wohneinheiten. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2022 geplant.

11 Baustarts in 8 Bezirken

Die BUWOG entwickelt heuer in Wien rund 1800 Wohnungen, im Mai steht außerdem der Umzug in das neue Kundenzentrum an.

Die BUWOG Group GmbH startet aktuell die Bauarbeiten für insgesamt elf Bauprojekte. So entstehen in den Wiener Bezirken 2, 3, 10, 11, 14, 19, 21 und 23 in Summe 390 freifinanzierte Mietwohnungen, 297 Mietwohnungen im Rahmen der Wiener Wohnbauinitiative und 1116 freifinanzierte Eigentumswohnungen.

Bis Ende dieses Jahres sollen rund 380 weitere Wohnungen fertiggestellt werden. Diese finden sich im „ERntelAA“ in der Meischlgasse und in einem neuen Bauteil des Großprojekts „RIVUS“ (beide in Wien-Liesing) sowie einem aktuellen Wohnprojekt in der Linken Wienzeile im 15. Bezirk.

Zu den „Fertigstellungs-Highlights“ gehört auch das neue Kunden- und Verwaltungszentrum der BUWOG in der Rathausstraße 1: Schon im Mai werden die rund 300 Mitarbeiter an den zentral gelegenen Standort übersiedeln.

Rustler-Makler setzen auf Qualität

Die Rustler Immobilienreuehand GmbH wurde 2016 erstmalig nach ISO 9001 zertifiziert. Seither wird die im Unternehmen gelebte Qualitätspolitik regelmäßig von der Zertifizierungsstelle Quality Austria überprüft.

Neben den bestehenden Standorten in Wien, Mödling, Graz und Linz wurden auch die zwischenzeitlich eröffneten Maklerstandorte in Tirol und Kärnten erfolgreich zertifiziert.

Feierliche Zertifikat-Übergabe: Alexander Scheuch (GF Rustler), Elmar Langer (Qualitätsmanager Rustler), Florian Wöhrle (GF Rustler) und Walter Kalcher (Quality Austria)

TIPPS & TERMINE * WAS * WANN * WO

+++ Der nächste **Paukerkurs zur ImmoZert-Sachverständigenprüfung** wird von der **ÖVI Immobilienakademie** am 11.+12.2. sowie 28.2. veranstaltet, jeweils 9-17 Uhr, Seminarort Wien (www.immobiliienakademie.at). +++ **Austrian Standards** thematisiert am 12.2., 9-13 Uhr, die „**Baubewilligung – vom Bauantrag bis zur Fertigstellungsanzeige**“ (2., Heinestraße 38; www.austrian-standards.at). +++ Und am 13.2., ab 17.30 Uhr, beschäftigt sich ein **Jour Fixe der Müller Partner Rechtsanwälte** mit der aktuellen Judikatur rund um den „**Dauerbrenner Wohnungseigentum**“ (1., Rockgasse 6; www.mplaw.at). +++

Im Umland von Wien

Das starke Bevölkerungswachstum in Wien, führt zu einer starken Nachfrage nach Immobilien und damit zu steigenden Preisen. Da die Wohnungspreise innerhalb der Stadtgrenzen für viele Menschen nicht mehr finanzierbar sind, zieht es immer mehr Suchende in das Umland von Wien, in Regionen in Niederösterreich und im Burgenland. Zwar ziehen auch hier die Preise an, allerdings ist Wohnraum im Vergleich zu Wien doch um einiges günstiger.

Aber auch hier ist Vorsicht geboten. In zahlreichen Umlandgemeinden werden Wohnprojekte in raumplanerisch ungeeigneten Lagen entwickelt. Diese haben eine schlechte Infrastruktur und eine ebensolche Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Zudem sind zahlreiche Gemeinden mit dem steigenden Zuzug und der damit wachsenden Bevölkerung schlicht und einfach überfordert. Was nützt ein Haus im Grünen, wenn es in der Ortschaft keine Kindergartenplätze gibt? Oder es keine Direktanbindung nach Wien gibt, und man erst recht wieder auf den eigenen PKW angewiesen ist?

Das heißt, vor einem Kauf – egal ob Wohnung, Haus oder auch Grundstück – sollte sehr genau auf eine kompakte Siedlungsstruktur und eine gute verkehrstechnische Anbindung geachtet werden. Welche Lagen rund um Wien eine positive Wertsteigerung aufweisen werden, können Ihnen die Maklerinnen und Makler der WKImmo.at sagen, denn sie sind vor Ort und mit dem Markt bestens vertraut.

Georg Edlauer
Obmann des Fachverbandes
der Immobilien- und Vermögens-
treuhänder der WKÖ